

Keine (Lager-)Nester – Keine Eier? Wachstumsregler im modernen Getreidebau

Den Spruch aus der Überschrift hört man häufig, wenn im Sommer das Getreide ins Lager gegangen ist. Ist an dem Spruch etwas Wahres dran? Klares nein! Denn: Lager führt nie zu höheren, sondern immer zu niedrigeren Erträgen! Außerdem steigen die Erntekosten stark an und die Flächenleistung des Mähdeschers fällt rapide ab. In nassen Jahren kommt es drüber hinaus zu hohen Trocknungskosten und Auswuchs, wenn die Ähren am Boden liegen.

Was können wir also tun, um unseren Bestand abzusichern?

Wir setzen Wachstumsregler ein. Neben dem seit Jahrzehnten bekannten CCC, kommen vor allem die Wirkstoffe Trinexapac (z.B. Moddus ME, Countdown), Prohexadion-Calcium (z.B. solo in Fabulis OD und kombiniert in Medax Top, Prodax) und Etephon (z.B. Cerone) zum Einsatz.

Die Wirkstoffe unterscheiden sich in ihrer Wirkungsweise. CCC braucht bis zum Wirkungseintritt eine relativ lange Zeit, da der Wirkstoff sehr früh im Stoffwechselprozess der Giberellinsynthese ansetzt. Dagegen braucht es weniger Temperatur zur Wirkung und kann die Dominanz des Haupttriebes brechen und damit die Bestandesdichte leicht erhöhen. Im Gegensatz zum CCC fördert Trinexapac das Wurzelwachstum und der Wirkungseintritt ist verhältnismäßig schnell. Für eine gute Wirkung wird allerdings etwas mehr Temperatur benötigt (ca. 10°C Tagestemperatur). Alleinstellungsmerkmal bei Trinexapac ist die lange Dauerwirkung. Prohexadion wird gerne dann eingesetzt, wenn es eine „Notbremsung“ braucht. Mit diesem Wirkstoff sind extreme Wuchsregulierungen möglich, allerdings ist hier die Dauerwirkung nur begrenzt, da der Wirkstoff in der Pflanze rasch abgebaut wird. Der Wirkstoff Etephon wirkt über das Abreife-Hormon Ethylen und führt zu kürzeren, stärker verholzten Halmen. Diesen Effekt nutzt man gerne gegen Halm/Ährenknicken in Mehrzeiligen Gersten. Hier ist Vorsicht geboten: Etephon sollte nicht zu früh eingesetzt werden und bei Trockenstress kann es hier zu Ertragsdepressionen kommen.

**Für eine passende Wachstumsreglerstrategie für Ihren Bestand:
Sprechen Sie uns gerne an!**

Hard Rock

Zugelassen in allen Kulturen und im Bio Anbau (nach EU-Öko-Basisverordnung)

Die Alternative zum Wachstumsregler

Sichert Ihre Erträge gegen Lager und Ährenknicken bei maximaler Anwendungsflexibilität unabhängig von der Wetterlage

Anwendung im Getreide: 1 l/ha in EC31/32



mehr dazu:

Milkivit Rubin Aktion

Milkivit

die energetisierte Kälbermilch für einen starken Start

Milkivit Rubin - ein Milchaustauscher der die Vorteile der Vollmilch mit den Vorteilen eines hochwertigen Milchaustauschers vereint



- 50% hochwertiges Magermilchpulver (Instant)
- 25% Rohfett, hergestellt durch ein spezielles Sprühverfahren, um die hohen Fettmengen für Kälber verträglich zu machen, um höchstmögliche Zunahmen zu erreichen
- Voll angesäuert (auch als Süßtränke erhältlich) und mit einer hohen Dosierung an Milchsäurebakterien ausgestattet bringt Rubin eine hohe Darmstabilität, ad libitum möglich
- Mit Vollmilch mischbar, egal welcher Anteil von Vollmilch und Rubin, die Tränke hat kaum Schwankungen der Inhaltstoffe und ist dadurch sehr gut verträglich
- 10% weniger Pulver im Vergleich zu anderen Milchaustauschern nötig und dennoch höhere Energiedichte

- Aktuell um mehr als 25 % günstiger als Vollmilch, bei gleicher Leistung und besserer Gesundheit (Stand März 2023)

Aktion: Je 250 kg Milkivit Rubin/ Sweet Rubin gibt es einen hochwertigen Nuckeleimer gratis.

Aktionszeitraum: 01.04.2023 bis 30.04.2023

